

Kommunikation und Umweltbildung



Ziele und Maßnahmen

Podcast Wildbienen

Wir Menschen schenken Wildbienen viel weniger Aufmerksamkeit als der allseits beliebten Honigbiene. Zu Unrecht: Denn, obwohl Wildbienen – zu denen auch die Hummeln zählen – keinen Honig produzieren, hätte ihr Verschwinden enorme Konsequenzen. Viele Kulturpflanzen, wie Kirschen, Erdbeeren oder Raps, sind zu einem großen Teil auf die Bestäubung durch Wildbienen angewiesen.

Über diese und andere interessante Fähigkeiten von Wildbienen berichtet ein neuer Podcast der Stadt Wien – Umweltschutz: [Nachbarin Natur - Wildbienen – CityNature \(city-nature.eu\)](https://city-nature.eu)

Die meisten Wildbienenarten haben keinen Staat. Die weibliche Wildbiene zieht ihre Jungen ganz allein auf. Dazu benötigt sie Pollen aus Blüten ganz in der Nähe des Nestes, denn Wildbienen fliegen keine weiten Strecken. Deshalb sind sogar Pflasterritzen in der Stadt mit Mauerblümchen ein kleines, aber feines Wildbienen-Biotop.

Fast 700 Wildbienenarten leben in Österreich, über 400 leben allein in Wien. Die Hälfte davon braucht trockene und besonnte Böden als Nistplatz. Wer Wildbienen helfen will, kann am Balkon und im Garten Nisthilfen errichten und Blütenpflanzen anbauen.

Der Podcast gibt Tipps, worauf beim Einsatz von Nisthilfen (Stichwort Insektenhotel) zu achten ist. Er berichtet von den „Asperner Terrassen“, eine mit dem Aushubmaterial des Teiches bei der Seestadt Aspern errichtete Landschaft, die ein idealer Lebensraum für Insekten aller Art ist und von der Stadt Wien – Umweltschutz gepflegt wird.

Alle Wildbienen haben einen Stachel, sie sind aber äußerst friedfertige und wunderbar pelzig behaarte Lebewesen, die gut aus nächster Nähe beobachtet werden können.

Der Podcast ist für viele gemacht: für Lehrer*innen, die Hintergrundinformationen für Nachbarin Natur für Kids in Wien benötigen, ältere Schüler*innen, die ihr Wissen vertiefen